

Signatur: 2026.SR.0191
Geschäftstyp: Interpellation
Erstunterzeichnende: Nicolas Lutz (Mitte), Michelle Steinemann (Mitte)
Mitunterzeichnende: -
Einreichtdatum: 28. Mai 2026

Interpellation: Wie viele Arbeitnehmer*innen beschäftigt die Stadt Bern und wo?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie viele Vollzeitäquivalente (VZÄ) beschäftigt die Stadt per 31. Dezember 2025?
2. Wie sieht die Gesamtentwicklung der VZÄ seit 2016 bis 2025 aus? (bitte jährlich ausweisen, prozentual und absolut)
3. Wie verteilen sich die VZÄ auf die einzelnen Direktionen und deren dazugehörigen Ämter/Dienststellen (Stand 31.12.25)?
Wie viele Mitarbeiterinnen arbeiten in der Verwaltung (im Büro) und viele an der Front sprich Schulen, Stadtgrün etc. also nicht im Büro.
Und viele Arbeitsstunden (nur für Mitarbeitende im Büro) in Prozent werden im Homeoffice und wie viele Ort geleistet?
4. Wie haben sich die VZÄ innerhalb der einzelnen Direktionen seit 2016 entwickelt? (jährlich)
5. In welchen Direktionen ist das Personalwachstum seit 2016 im Vergleich zur durchschnittlichen gesamtstädtischen Entwicklung der VZÄ überdurchschnittlich ausgefallen? Wie begründet der Gemeinderat diese Entwicklung?
6. Wie hoch fallen die Personalkosten in den jeweiligen Direktionen aus? (Stand 31.12.25)
Bitte unterscheiden nach Kosten, welche von der Stadt getragen werden, und solche, die vom Kanton getragen werden.
7. Wie haben sich die Personalkosten seit 2016 in den jeweiligen Direktionen entwickelt? (Stand 31.12.25)
8. In welchen Direktionen sind die Personalkosten seit 2016 im Vergleich zur durchschnittlichen Entwicklung der gesamtstädtischen Personalkosten überdurchschnittlich gestiegen? Wie begründet dies der Gemeinderat?
9. Welcher Anteil der Entwicklung der Personalkosten ist auf mehr Personal zurückzuführen, welcher auf Lohnerhöhungen? (quantitativ begründen)
10. Wie haben sich die gesamten Personalkosten seit 2016 entwickelt, absolut und relativ zum Gesamtaufwand der Stadt?
11. Wie viele der städtischen Stellen wurden seit 2016 neu geschaffen, und wie viele bestehende Stellen wurden in eine höhere Lohnklasse aufgewertet?
12. Welche Kosten entstehen der Stadt seit 2016 jährlich durch externe Mandate, Beratungsleistungen und Drittaufträge, aufgeschlüsselt nach Direktion?

Begründung

Es fehlen leider Zahlen welche öffentlich zugänglich sind darum möchten wir Transparenz wo wie viele Arbeitnehmer*innen angestellt sind.